

Eine Liebesgeschichte

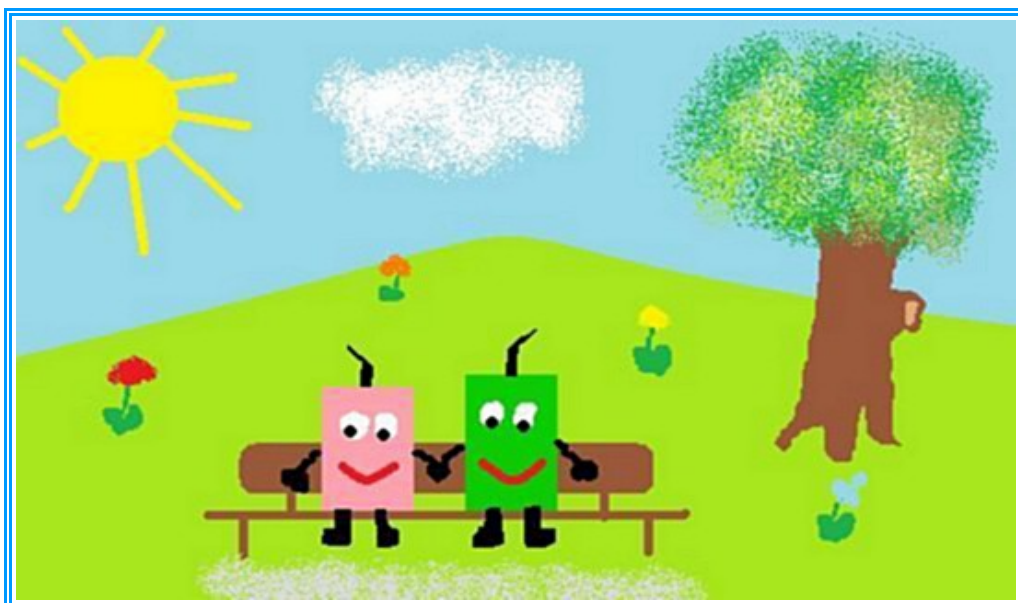
Gestaltung und Text von Julia Thoß

In einer großen Stadt lebte eine Apfelsafttüte namens Paul. Paul wohnte in einem Bäckereischaufenster. An einem schönen Frühlingstag zog eine besonders schöne Erdbeersafttüte in das Schaufenster – Paula. Paul und Paula verliebten sich auf den ersten Blick ineinander. Sie träumten davon gemeinsam das Schaufenster zu verlassen und die große Stadt zu erkunden. Die Zeit verging und der Sommer hielt Einzug. An einem sehr warmen Tag wurden die Wünsche von Paul und Paula erhört. Ein Junge kaufte die beiden Safttüten und machte sich mit ihnen auf den Weg durch die Stadt. Paul und Paula sahen hohe Häuser, Autos und schöne Parks, in welchen sie gerne geblieben wären.

Doch plötzlich geschah etwas Unvorstellbares. Der Junge nahm Paula, öffnete sie und trank sie in einem Zug aus. Und als wäre das nicht genug, warf er sie achtlos auf den Bürgersteig. Paul sah hilflos zu und konnte nichts unternehmen. Voller Entsetzen musste er mit ansehen wie Paula von Passanten zertreten wurde.

Paul war verzweifelt über das Ende seiner geliebten Paula und über die Tatsache, dass er nun ganz allein auf der Welt war. Er vermisste Paula und die gemeinsame Zeit im Schaufenster. Er dachte bei sich: „Wie dumm wir doch waren, dass wir diesen schönen Ort verlassen wollten.“

Nach vielen Stunden wurde der Rucksack erneut geöffnet. Der Junge nahm den Apfelsaft heraus, schüttelte ihn und trank auch ihn in großen Zügen aus. Doch Paul fühlte sich nicht schlecht, ihm war plötzlich ganz leicht ums Herz. Er sah sich um und da war nicht mehr die große Stadt und der Junge, sondern eine schöne Wiese mit Blumen. Die Sonne schien und überall spazierten Safttüten. Und dann sah Paul etwas Wunderbares. Paula saß auf einer Parkbank und wirkte ihm fröhlich zu. Paul lief zu ihr. Paul und Paula waren nun glücklich im Safttütenhimmel vereint.



Paul und Paula im Safttütenhimmel